

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 24.3.1963, 8.30 Uhr

Unter schwachen Winden aus dem Nordsektor waren von Samstag auf Sonntag in Nordtirol strichweise bis 5 cm Neuschnee zu verzeichnen, Osttirol ist ohne Neuschnee geblieben. Bei allgemein geringer Lawinengefahr für die Tallagen, sind mit den Mittagstemperaturen Abgänge kleiner, oberflächlicher Neuschneelawinen zu erwarten. Bei Schitouren ist neben einer mäßigen Schneebrettgefahr auf besonders sonnseitig abgehende Lockerschneelawinen zu achten. Die schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert höchste Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kautertal, 7.35 Uhr.

Bei Andauer der nördlichen Strömung war von Samstag auf Sonntag nur im Bereich Taschachalm 3 cm Neuschnee zu verzeichnen. Die Lawinengefahr ist allgemein gering, doch sind mit den Mittagstemperaturen Abgänge von kleinen, oberflächlichen Neuschneelawinen zu erwarten, die Straßen und Baustellen kaum gefährden. Sicherheitshalber ist für die Zufahrt Taschachalm eine Mittagssperre zu empfehlen.